



**Moderne Kunst** des Nürnbergers Manfred Neupert ist bis August in den Räumen der neuen Sparkasse an der Wiesent in Ebermannstadt zu begutachten. Der Kulturkreis Ebermannstadt lädt ein zu einem aufs Äußerste reduzierten Gesamtkunstwerk. Seine Themen, Liebe und menschliches Zusammenleben, hat der Künstler auf eine formal ungewöhnliche Weise präsentiert. Die Menschen werden auf Neuperts geometrisch klaren Bildern als Kreise und Striche dargestellt, ohne jegliche Individualität. Diese Zeichen (Piktogramme), angeordnet in witzigen Reihenfolgen und Kombinationen, veranschaulichen oft auf ironische Weise soziale Prozesse und regen zum Nachdenken an. Viele der Bilder sind schwarzweiß gehalten, was die plakative Wirkung am deutlichsten auf den Punkt bringt. Mit den zwei Holzobjekten „Paar“ und „Familie“ hat der Künstler seine lustige „Männchen-Schau“ plastisch variiert. Im Nürnberger „Stadttraum“ konnte er mit großformatigen Werken Zeichen setzen. Demnächst will Neupert dort wieder einen Stromkasten gestalten, auf dem seine „Männchen“ tanzen werden.

Foto: eo